

# Auf dem Wallfahrerweg nach Zwickenberg

Ausgangspunkt: Hotel, 820 m Seehöhe  
Ziel: Bergdorf Zwickenberg, 1001 m Seehöhe  
Länge/Gehzeit: 4 km, 2 ½ Stunden (hin und retour)  
Schwierigkeitsgrad: mittel, 2-Bergschuh-Wanderung



## Wegbeschreibung:

Vom Hotel führt der Weg rechts abbiegend der Beschilderung „Zwickenberg“. Der Weg führt durch Stresweg und auf einem sehr schönen Waldweg nach Zwickenberg. An einer schmalen Waldlichtung öffnet sich einmal der Blick hinüber auf das liebeliche Bergdorf mit der imposanten Gebirgskulisse des Hochstadels im Hintergrund. Später queren Sie dann die Dobelbachklamm. Kurz vor Zwickenberg kommen Sie an einer kleinen Kapelle vorbei, die oberhalb des Weges steht. Ruhen Sie sich hier ein wenig aus und genießen Sie den herrlichen Blick ins Drautal. Nun sind es nur noch einige Minuten bis ins Dorf. Bevor Sie in einem der beiden Dorfgasthäuser einkehren, schauen Sie sich die kleine Pfarrkirche St. Leonhard an.



Nach einer ausgiebigen Rast treten Sie wieder den Heimweg an, der auf der gleichen Strecke mit neuen Ausblicken zurück nach Irschen führt. Auf dem gleichen Weg findet jedes Jahr, seit 300 Jahren am Montag vor Christi Himmelfahrt eine Wallfahrt der Irschner Bevölkerung statt. Die „Zwickenberger“



kommen dann jeweils am Christi-Himmelfahrtstag zur kirchlichen Feier nach Irschen.

**Sehenswert:** Das kleine Kirchlein St. Leonhard gehört kunsthistorisch zu den schönsten Zielen in Kärnten. Das schwere Kreuzrippengewölbe im Chor, die Malereien mit der St. Leonhard's Legende und der Hochaltar sind besonders erwähnenswert. Die aufwendige Ausstattung der Kirche hat ihre Ursache in dem einst betriebenen Goldbergbau, der den Bewohnern zu Wohlstand verhalf.

